

WAKOL Z 675 Objektspachtelmasse

Technische Information

Anwendungsbereich

Zementäre Spachtelmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1 - 5 mm unter

- Textilbelägen
- elastischen Belägen

im Innenbereich.

Besondere Eigenschaften



1)



www.blauer-engel.de/uz113
emissionsarm
- lösemittelfrei
- in der Wohnumwelt gesundheitlich
unbedenklich

2)



3)



4)



5)



6)



7)

- chromatarms gemäß REACH
- stuhlrollengeeignet ab 1,5 mm Schichtdicke
- rakelfähig
- selbstverlaufend
- pumpbar

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
2) Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Verlegewerkstoffe nach RAL – UZ 113
3) Emissionsklasse nach französischem Recht
4) Zementhaltige Produkte, chromatarms
5) Entspricht den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft
6) Geeignet auf Fußbodenheizung
7) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Rohstoffbasis:	Spezialzement/Quarzmischung mit speziellen Kunststoffzusätzen
Materialzusammensetzung:	Spezialzemente mineralische Füllstoffe redispergierbare Polymerpulver Additive
Auftragsstärke:	ungestreckt bis 1 - 5 mm

Wasserbedarf:	ca. 6,0 Liter Wasser + 25 kg WAKOL Z 675 Objektpachtelmasse
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit:	nach ca. 3 Stunden
Verlegereife:	bis 2 mm Schichtdicke nach ca. 24 Stunden bis 5 mm Schichtdicke nach ca. 48 Stunden
Lagerzeit:	6 Monate; kühl und trocken lagern, angebrochene Säcke dicht verschließen und möglichst bald verarbeiten
Lagertemperatur:	nicht frostempfindlich
Klassifizierung nach EN 13813:	CT-C30-F7

Auftragsweise und Verbrauch⁸⁾

Spachtel oder Rakel ca. 1,5 kg/m²/mm

8) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18356 entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Zement-, Calciumsulfatestriche, Beton und andere saugfähige Untergründe sind mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich vorzustreichen. Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Neue, gut abgesandete normgerechte Gussasphaltestriche benötigen keinen Vorstrich. Genutzte und schlecht abgesandete Gussasphaltestriche (gemäß Norm) mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat, 1:1 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich vorstreichen.

Verarbeitung

WAKOLZ 675 Objektpachtelmasse in einem sauberen Anrührgefäß mit ca. 6 l klarem, kaltem Leitungswasser klumpenfrei anrühren. Drehzahl des Rührgerätes max. 600 U/min. Nach ca. 2 - 3 Min. Reifezeit nochmals kurz durchrühren. Angerührte Masse mit Traufel, Glättkelle oder Rakel gleichmäßig in der gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund auftragen. Vor Beginn der Spachtelarbeiten prüfen, ob ein ausreichend dimensionierter Randstreifen vorhanden ist.

Ist eine Zweitspachtelung erforderlich, so muss diese feucht in feucht erfolgen, d. h. die zweite Schicht wird sofort nach Begehbarkeit der ersten Schicht aufgebracht. Auf abgetrockneten Spachtelschichten kann erst nach Vorstreichen mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt, oder mit WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich und ausreichender

Trockenzeit eine Zweitspachtelung durchgeführt werden. Die abbindende Spachtelschicht ist vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

Arbeits- und Umweltschutz

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Informationen für Allergiker unter +49 (0)6331/8001-311.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Auf nicht saugfähigen Untergründen 2 mm Mindestschichtdicke einhalten.

Für Spachtelungen auf fest mit dem Untergrund verschraubten oder geklebten Holzuntergründen nur WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm oder WAKOL Z 630 Ausgleichsmasse im System mit WAKOL AR 114 Armierungsfasern einsetzen.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus.

Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 25.06.2019 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.